



Geographie

www.uni-bamberg.de/guk/faecher/geographie/

(Stand: Oktober 2019)

Das Fach Geographie

Die Jeans in Ihrem Kleiderschrank? Der Einzelhandel in der Stadt? Die Landschaft vor unserem Auge? Der Fluss in dieser Landschaft? Die Verteilung von Armut in Deutschland? Die Folgen von Migration und Flucht? Die Entwicklung des Ländlichen Raumes? All das sind Themen der Geographie und somit Teil des Studiums der Geographie: Die Jeans ist Resultat einer komplexen globalen Wertschöpfungskette und Gegenstand der Wirtschaftsgeographie. Die Historische Geographie schult den Blick für menschliche Spuren, die sich in die Landschaft eingeschrieben haben und fragt darüber hinaus nach der Zeitlichkeit von Räumen und Territorien, während die Geomorphologie die Entwicklung von Flussläufen und Talterrassen erklären kann. Die Sozialgeographie beschäftigt sich mit der räumlichen Differenzierung sozialer Ungleichheiten und zeigt Entwicklungspotenziale von Orten und Regionen auf; sie analysiert die Probleme des städtischen Einzelhandels, die durch wachsende Onlineeinkäufe und Verlagerung von Geschäften auf die „Grüne Wiese“ entstehen. Die Bevölkerungsgeographie befasst sich mit Konsequenzen des demographischen Wandels und Wanderungsbewegungen über kommunale, regionale und nationale Grenzen hinweg.

All dies ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was Geographie ausmacht und womit sich Geographinnen und Geographen beschäftigen. In der Onlinepräsenz der Deutschen Gesellschaft für Geographie (<https://geographie.de>) wird dies wie folgt umrissen: Ganz allgemein befasst sich Geographie mit der Erdoberfläche, mit Menschen sowie mit ihrer materiellen und kulturellen Umwelt. In der Geographie geht es, allgemein ausgedrückt, um die Welt, in der wir leben.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrale Studienberatung
Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
Tel. 0951/863-1050
E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/studienangebot/

Die naturwissenschaftlich ausgerichtete „Physische Geographie“ untersucht die Struktur und Dynamik unserer natürlichen Umwelt. Die gesellschaftswissenschaftlich ausgerichtete „Humangeographie“ befasst sich mit der Struktur und Dynamik von Kulturen, Gesellschaften, Ökonomien und der Raumbezogenheit des menschlichen Handelns unter Berücksichtigung spezifischer lokaler, regionaler und globaler Einflüsse. Sie zeigt die vielfältigen räumlichen Unterschiede und Prozesse des sozio-ökonomischen Strukturwandels auf und beleuchtet dabei die Ursachen und Auswirkungen gesellschaftlicher Ungleichheiten in raumbezogener Sicht. Die Geographie stellt Erkenntnisse über physische und soziale Prozesse in den konkreten Kontext von Orten und Regionen und vermittelt so ein differenziertes Bild unterschiedlicher Kulturen, Wirtschaftsformen, politischer Systeme, Lebensstile, Umwelten und Landschaften unserer Erde.

Physische Geographie und Humangeographie arbeiten bei der Lösung zahlreicher aktueller wie historischer raumbezogener Fragestellungen eng zusammen. Angesichts der großen Bedeutung, die der physischen Umwelt als der natürlichen Grundlage menschlichen Lebens zukommt, und angesichts der Tatsache, dass diese Grundlage durch menschliche Eingriffe immer mehr in ihrer Funktionsfähigkeit gestört und bedroht ist, kommt einer Betrachtung der vielfältig vernetzten Zusammenhänge zweifellos eine herausgehobene Bedeutung zu. Diese übergreifende, synthetische Betrachtungsweise kann man als den Kern der Geographie bezeichnen.

Das Studium

Geographie kann an der Universität Bamberg im Rahmen der Lehrerbildung sowie im Rahmen einer Reihe von Bachelor-Studiengängen studiert werden. Hierbei weisen die Studiengänge eine interessante Besonderheit dar, denn ein Wechsel ist ohne größere Probleme möglich und ein Doppelstudium Lehramt/Bachelor bietet sich sogar an. Überdies werden zwei spezialisierte Master-Studiengänge „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“ (M.A.) und „Historische Geographie“ (M.A.) angeboten. Im Folgenden werden vor allem der Bachelorstudiengang sowie die Lehramtsstudiengänge beschrieben. Weiterführende Informationen zu den beiden geographischen Masterstudiengängen finden Sie unter www.uni-bamberg.de/geographie/studium/

Die geographischen Studiengänge zeichnen sich durch ein besonders intensives Betreuungsverhältnis aus.

Der **Bachelorstudiengang** Geographie ist auf eine Dauer von 6 Semestern ausgelegt und kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden. In diesem Studium werden die wichtigsten Grundlagen human- und physisch-geographischer Prozesse und Sachverhalte, geographische Methoden

und deren grundlegende Anwendung praxisnah sowie theorieorientiert vermittelt. Insgesamt bestehen drei Möglichkeiten, einen Bachelorstudiengang mit dem Hauptfach Geographie zu studieren:

- als erweitertes Hauptfach (120 ECTS) mit einem Nebenfach (30 ECTS)
- als Hauptfach (75 ECTS) mit einem weiteren Hauptfach (75 ECTS)
- als Hauptfach (75 ECTS) mit einem erweiterten Nebenfach (45 ECTS) und einem Nebenfach (30 ECTS)

Darüber hinaus existieren zwei Möglichkeiten, Geographie im Bachelor als Nebenfach zu wählen:

- als erweitertes Nebenfach (45 ECTS) im Rahmen eines 3-Fach Bachelor
- als Nebenfach (30 ECTS) im Rahmen eines 3-Fach Bachelor

Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten finden Sie im Anhang der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) unter dem nachstehenden Link:

www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen

Geographie kann an der Universität Bamberg im Rahmen der **Lehrerausbildung** als

- didaktisches Wahlfach (Lehramt Grundschule und Mittelschule)
- Unterrichtsfach für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen
- Unterrichtsfach für ein Lehramt an Realschulen
- Unterrichtsfach für ein Lehramt an Gymnasien

studiert werden.

Außerdem kann Geographie als weiteres Unterrichtsfach im Rahmen eines Wirtschaftspädagogik-Studiums gewählt werden.

Rechtliche Grundlagen für ein Studium zur Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt sind die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I), das Bayerische Lehrerbildungsgesetz (BayLBG) und die Studien- und Prüfungsordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfungen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Weiterführende Informationen zum Studienaufbau finden Sie unter der Rubrik „Studium“ auf der Homepage des Instituts für Geographie:

www.uni-bamberg.de/guk/faecher/geographie/studium/

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Bachelor, Lehramt)

gesonderte Bestimmungen. Auskünfte hierüber erteilt das Akademische Auslandsamt:

Akademisches Auslandsamt, Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg

Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051, Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054

E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de

Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt/

Berufsfelder

Außerhalb der Schule eröffnen sich Geographinnen und Geographen vielfältige Berufsfelder. Den „typischen“ Beruf sucht man dabei vergebens. Gerade dies ist jedoch einer der größten Vorteile geographischer Ausbildung. Durch ein breites Wissen, eine sehr gute Methodenschulung und die Fähigkeit, raumbezogene Zusammenhänge im Verhältnis von Gesellschaft und Umwelt zu erkennen, können Geographen und Geographinnen „über den Tellerrand hinaus schauen“ und in verschiedensten Berufsfeldern tätig werden. Insbesondere die gezielte Wahl von Praktika kann den Einstieg in die Berufswelt erleichtern. Die breite Ausbildung erlaubt es Geographinnen und Geographen, sich schnell in unterschiedliche und komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten. Dazu gehören etwa Anstellungen, aber auch die Selbständigkeit, in folgenden Bereichen:

- Stadt- und Regionalplanungsbehörden, Wirtschaftsförderung
- Stadt- und Regionalmanagement
- Sozial(raum)planung und Quartiersmanagement bzw. Quartiersentwicklung
- Ländliche Entwicklung und kommunale Allianzen
- Tourismusmanagement
- Meinungsforschungsunternehmen
- Versicherungen
- Institutionen mit Bedarf an GIS-Anwendungen und GIS-gestützter Raumanalyse
- Statistische Ämter
- Ingenieur- und Planungsbüros, insbesondere Standortanalyse
- Infrastrukturplanung, insbesondere im Bereich alternativer Energien
- Internationale Organisationen (Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen)
- Fachjournalismus, Verlagswesen und Kommunikation
- Erwachsenenbildung, Bildungsstätten
- Denkmalpflege, Kulturlandschaftspflege
- Museen, Bibliotheken, Dokumentationsstellen
- Wasserwirtschafts- und Umweltämter
- Naturschutzverwaltungen

Höhere Qualifikationen werden durch einen der beiden Masterstudiengänge am Institut für Geographie erworben. Diese erweitern potenzielle Arbeitsfelder, etwa um die Konfliktmoderation und -mediation, der Unternehmensberatung und dem raumbezogenen Consulting sowie um Tätigkeiten im Bereich Presse und Kommunikation.

Weiterführende Informationen zu den beiden geographischen Masterstudiengängen finden Sie unter

www.uni-bamberg.de/geographie/studium

Darüber hinaus ist nach einer solchen Vertiefung auch eine Tätigkeit im Bereich der geographischen Forschung möglich. Besonders in Bezug auf Landschaftsveränderungen, Kulturlandschaftspflege und Denkmalschutz, den Demographischen Wandel, der raumbezogenen Konfliktforschung, der geographischen Transformationsforschung, den Dynamiken der räumlichen Ordnung von Kultur und Gesellschaft sowie schließlich Geographischen Informationssysteme können wichtige aktuelle geographische Forschungsfelder identifiziert werden.

„Was bietet die Universität Bamberg über mein Fach hinaus?“

Die Otto-Friedrich-Universität punktet in Zeiten höchster Studierendenzahlen in Deutschland durch ihre überschaubare Größe. International ist sie die zweitbeliebteste Universität Deutschlands. Der fachliche Schwerpunkt auf Geistes- und Sozialwissenschaften hält gerade für Studierende der Geographie ein weites Spektrum an Nebenfächern parat (vgl. „Allgemeine Prüfungsordnung der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften“):

www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen/

Die vier Fakultäten der Universität Bamberg sind:

- Geistes- und Kulturwissenschaften (GuK)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (SoWi)
- Humanwissenschaften (HuWi)
- Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI)

Universitätsstadt Bamberg

Die Stadt Bamberg bietet eine sehr angenehme Mischung aus Zentralität, Gemütlichkeit und Ambiente. Bamberg, dessen Altstadt 1993 zum Welterbe erklärt wurde, ist als Universitätsstadt stark von studentischem Leben geprägt: Das spürt man insbesondere in der Geographie, durch deren Institutsgebäude man Zugang zu einem Innenhof direkt am Flussufer hat – einem der schönsten Orte der Altstadt. Gleichzeitig ist die Stadt einerseits überschaubar (man erreicht alle Hot Spots der Stadt sowie alle Standorte der Universität in kurzer Zeit), andererseits bietet sie aufgrund ihrer Zentralität als Oberzentrum alles, was man sich wünscht. Insgesamt verspricht ein Geographie-Studium in Bamberg das perfekte Maß an *work-life-balance*: Zahlreiche Kneipen, Brauereien und Cafés sowie Parks und Promenaden laden dazu ein, den Studienstress für eine Weile zu vergessen; das kulturelle Angebot bietet von den Bamberger Symphonikern, über das E.T.A. Hoffmann-Theater bis zu den Brose Baskets das ganze Spektrum. Darüber hinaus existieren im regionalen Umfeld mit Steigerwald, Maintal und der Fränkischen Schweiz nicht nur zahlreiche Erholungsmöglichkeiten, sondern auch reichlich Anschauungsmaterial für eigene physisch-geographische und kulturgeographische Erkundungen.

Kontakt Daten Institut für Geographie

Lehrstuhl für Geographie I (Kulturgeographie mit Schwerpunkten im Bereich der Sozial- und Bevölkerungsgeographie):

Prof. Dr. Marc Redepenning

Am Kranen 12, Zi. 01.16d, Tel. +49 (0)951-863-2315

Lehrstuhl für Geographie II (Physische Geographie und Landschaftskunde):

Prof. Dr. Gerhard Schellmann

Am Kranen 1, Zi. 01.12, Tel. +49 (0)951-863-2379 (Sekretariat)

Professur für Historische Geographie

Prof. Dr. Andreas Dix

Am Kranen 12, Zi. 02.16, Tel. +49 (0)951-863-2363

Professur für Geographische Migrations- und Transformationsforschung

Prof. Dr. Daniel Göler

Am Kranen 1, Zi. 01.04, Tel. +49 (0)951-863-2361

Fachvertretung für Didaktik der Geographie

Dr. Astrid Jahreiß

Fischstr. 5-7, Zi. 01.28, Tel. +49 (0)951-863-2309

Fachstudienberatung

Master „Historische Geographie“:

Prof. Dr. Andreas Dix

andreas.dix@uni-bamberg.de

Bachelor Geographie, Master „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“:

Dr. Sebastian Scholl

sebastian.scholl@uni-bamberg.de

Lehramtsstudiengänge, Wirtschaftspädagogik:

Dr. Helga Liebricht

helga.liebricht@uni-bamberg.de

Didaktik der Geographie:

Dr. Astrid Jahreiß

astrid.jahreiss@uni-bamberg.de

Studienverlauf Geographie-Studiengänge

Geographie (Bachelor & Lehramt)	für Lehramt: Fachdidaktikmodule ¹	Für Zweifach-Bachelor, Lehramt Realschule und Gymnasium: Nebenfach bzw. 2. Unterrichtsfach
Basismodule	Didaktik-Basismodule	Für Infos wenden Sie sich bitte an das ent- sprechende Fach
Aufbaumodule	Didaktik- Aufbaumodule	
Vertiefungsmodule	Didaktik- Vertiefungsmodul	

¹ wichtig: je nach Lehramtsstudium werden neben den Modulen der Fachdidaktik noch weitere Module benötigt. Informieren Sie sich bitte frühzeitig auf der Homepage des Studiengangs und wenden Sie sich bei Fragen bitte an den Studiengangbeauftragten.

In den **Basismodulen** werden die Grundlagen in den beiden Bereichen der Geographie gelegt: In der Physischen Geographie werden Geomorphologie und Bodenkunde, Klimatologie und Hydrologie sowie Vegetationsgeographie thematisiert; Gegenstand der Humangeographie sind Wirtschafts-, Sozial-, Siedlungs- und Bevölkerungsgeographie. Erste fachmethodische Kenntnisse werden in der Kartographie und Statistik vermittelt.

In den **Aufbaumodulen** beginnt die Spezialisierung. Sowohl im Bereich der Regionalen Geographie, der Fachmethodik als auch der Allgemeinen Geographie bestehen Wahlmöglichkeiten. Der Bereich der Allgemeinen Geographie (den nur Bachelor-Studierende belegen müssen) bietet als mögliche Spezialisierungen: Sozial- und Kulturgeographie, Politische Geographie und Raumplanung, Migration und Transformation, Physische Geographie, Historische Geographie, Wirtschaftsgeographie und Globalisierung.

Die **Vertiefungsmodule** stellen geographische Exkursionen, das berufsbezogene Praktikum sowie ein forschungsorientiertes Studienprojekt dar.

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.